

utg News

Dritte Projektphase des SPP2013 gestartet



Vier forschungsintensive Jahre liegen bereits hinter uns, nun startete am 01. Oktober die dritte und letzte Phase des SPP2013. Das utg ist hier mit zwei wissenschaftlichen Projekten vertreten und zudem Prof. Volk fungiert auch als Koordinator des gesamten Schwerpunktprogramms.

28 Institute deutschlandweit untersuchen, wie sich Eigenspannungen gezielt zur Eigenschaftsverbesserung von metallischen Bauteilen einsetzen lassen. Die Ergebnisse der ersten beiden Phasen wurden bereits in drei Special Issues, 50 Konferenzbeiträgen, 30 weitere Journalveröffentlichungen und acht Projektfilmen der Fachöffentlichkeit präsentiert.



*Teilnehmende des Projekttreffens an der TU Dortmund,
Foto: IUL Dortmund*

Im November trafen sich alle Forscherinnen und Forscher zu einem zweitägigen Austausch auf Einladung von Prof. Tekkaya an der TU Dortmund. Neben fachlichen Diskussionen kam auch der zwischenmenschliche Austausch zu seinem Recht. Es ist ein explizites Ziel der DFG Schwerpunktprogramme junge Wissenschaftlerin-

nen und Wissenschaftler miteinander zu vernetzen und so auch interdisziplinäre Blicke über den Tellerrand zu ermöglichen.

Nun geht es darum, die gewonnenen Erkenntnisse in reale Anwendungsfälle zu transferieren.

Diese wichtige Anwendungsrelevanz möchten wir in einem Kolloquium zusammen mit der Industrie am 22. Juni 2022 in Garching diskutieren. Dort können sich Anwendungspartner in Vorträgen und Live-Demonstrationen über das schwierig zu greifende Thema Eigenspannungen informieren und mit den Forscherinnen und Forschern über wichtige Aspekte ins Gespräch kommen.

Wenn Sie sich für diese Veranstaltung interessieren, können Sie sich bereits jetzt bei uns melden: spp2013@utg.de

Mehr Informationen über die Projekte im Einzelnen, die themenspezifischen Fachkreise oder das SPP2013 im Ganzen sowie alle Veröffentlichungen finden Sie auf der Homepage des utg:

<https://www.mec.ed.tum.de/utg/spp-2013/>